

Protokoll

Jahreshauptversammlung Radsport-Bezirk Köln-Bonn am 26. Januar 2025, 10.30 Uhr,
im Bootshaus am Fühlinger See, Halle 4, Oranjehofstr. 105, 50769 Köln

Folgende Tagesordnungspunkte waren vorgesehen und wurden ordnungsgemäß
abgewickelt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Anwesenheit, Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21. Januar 2024
4. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
5. Aussprache zu Top 4
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2025
9. Wahlen
10. Festsetzung des Beitrages für 2026
11. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
12. Sonstiges

Zu TOP 1

Thomas Schenkel eröffnete um 10.45 Uhr die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer.
Neu im Bezirk ist der RC Schwalbe Eilendorf.

Thomas Schenkel stellte fest, dass die Versammlung frist- und formgerecht einberufen
wurde. Zur Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Gegen die Protokollführung
durch Wera Fohrn wurden ebenfalls keine Einwände erhoben.

Zu TOP 2

Anwesend waren 26 Teilnehmer, somit war die Versammlung beschlussfähig.

Thomas Schenkel bat die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zu Ehren der im
vergangenen Jahr Verstorbenen zu erheben.

Zu TOP 3

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wurde seitens der
Versammlung verzichtet. Das Protokoll wurde genehmigt.

Zu TOP 4

- a) Bericht des 2. Vorsitzenden
Martin Lanzrath berichtete über die Arbeit des Vorstandes im Jahr 2024.
- b) Bericht des Koordinators Bahn
Stephan Breuer verlas und erläuterte seinen Bericht. .
- c) Thomas Schenkel, Koordinator Kunstradsport, verlas seinen Bericht.
- d) Miriam Maubach, Koordinatorin Radball/Radpolo,
verlas und erläuterte ihren Bericht.
- e) Udo Weingärtner, Koordinator Straße/Cross,
verlas und erläuterte seinen Bericht.
Hierzu bat Rauthgundis Palm wiederholt darum, dass sich Mitglieder aus dem Bezirk
zum Kommissär ausbilden lassen sollten. Es gibt mittlerweile viel zu wenige und die
Kosten sind für die Veranstalter erheblich. Der Termin für die nächste Schulung ist am
22. Februar, Anmeldungen gerne auch über Udo Weingärtner.
- f) Manfred Orthmann, Kassierer und Koordinator Breitensport,
informierte anhand einer Präsentation über die finanzielle Lage, anschließend über
die Situation im Bereich Breitensport.

- g) Dennis Barthmann, Koordinator Jugend, hatte seine Teilnahme aus persönlichen Gründen abgesagt.

Zu TOP 5

Die aus der Versammlung gestellten Fragen zu den einzelnen Berichten wurden direkt beantwortet.

Zu TOP 6 + 7

Helmut Rellecke verlas den Bericht der Kassenprüfer und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassenwarts vor. Diese wurde mit einer Enthaltung erteilt. Anschließend schlug er der Versammlung vor, den Vorstand en bloc zu entlasten. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Zu TOP 8

Der von Manfred Orthmann vorgestellte Haushaltsplan für 2025 wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 9

Franz Xaver Böhm wurde einstimmig als Wahlleiter gewählt.

Alle vorgeschlagenen Personen wurden vor der Wahl befragt, ob sie im Falle einer Wahl das Amt annehmen wollen. Die Frage wurde von allen mit ja beantwortet bzw. die Zustimmung lag in schriftlicher Form vor.

Weitere Kandidaten wurden von der Versammlung nicht vorgeschlagen, so dass folgende Ergebnisse erzielt wurden:

1. Vorsitzende/r: Aus der Versammlung kam kein Vorschlag. Thomas Schenkel hatte sich bereits im Vorfeld bereit erklärt, falls niemand anders zur Verfügung steht, den Vorsitz für die Dauer von weiteren 2 Jahren zu übernehmen, damit der Bezirk weiter arbeiten kann. Der Vorschlag wurde angenommen, Thomas Schenkel wurde mit einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Presse/Facebook:

Stephan Breuer erklärte sich bereit die Arbeit zu übernehmen, die er bisher mit Dennis Barthmann zusammen erledigt hat. Die Versammlung stimmte mit einer Enthaltung zu.

Leiter Sportbetrieb: soll nicht wieder besetzt werden, da nicht mehr erforderlich.

Koordinator Jugend: Dennis Barthmann hatte zunächst mitgeteilt, nicht mehr zu kandidieren. Da im Vorfeld kein Kandidat gefunden wurde, hat er sich schriftlich zu einer Wiederwahl bereit erklärt. Von der Versammlung wurde Dennis Barthmann mit einer Enthaltung gewählt.

Koordinator Bahn: Stephan Breuer erklärte sich zur Wiederwahl bereit. Er wurde mit einer Enthaltung gewählt.

Koordinator Geländeradsport – bisher unbesetzt – bleibt zunächst unbesetzt, da kein Kandidat gefunden wurde. Wäre aber wichtig, da diese Bereich an Mitgliedern/Teilnehmern zunimmt.

Koordinator Kunstradsport: Vorschlag Wiederwahl Thomas Schenkel, er wurde mit einer Enthaltung gewählt.

Koordinator Breitensport: Vorschlag Manfred Orthmann, er wurde mit einer Enthaltung gewählt.

Kassenprüfer – Vorgeschlagen wurde die Wiederwahl von Helmut Rellecke und Hubert Fohrn sowie Norbert Kutz als Ersatzprüfer. Abstimmung en bloc: 3 Enthaltungen.

Zu TOP 10

Manfred Orthmann schlug der Versammlung angesichts der momentanen Finanzlage den bisherigen Beitrag von € 1,-- pro ordentliches Mitglied für 2026 zu belassen. Abstimmung: einstimmig

Zuvor entspann sich eine lebhafte Diskussion, aus der hervorging, dass die Mehrzahl der Anwesenden auch mit einer Erhöhung des Beitrages einverstanden wäre, um ggfs. die finanzielle Lage zu stützen bzw. mehr oder weitere Projekte zu bezuschussen.

Im Vorfeld wurde nochmals erklärt, warum der Beitrag erhoben wird (Wegfall des durch den Landesverband NRW früher gezahlten Zuschuss).

Zu TOP 11

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht.

Zu TOP 12

Als Gäste haben zwei Mitglieder des Verein Zugvogel Aachen an der Versammlung teilgenommen. Es wurde angefragt, ob sich der Verein dem Bezirk Köln-Bonn anschließen könne. Dem wurde sofort und mit Freude zugestimmt.
Der Verein hat ca. 180 Mitglieder.

Mathias Heidelberg vom RTC Rodenkirchen stellte die KölnChallenge vor, zu der sich 6 Vereine aus Köln zusammengefunden haben (sh. Info).

Ulrich Goebbels lobte die hierfür bereits geleistete Arbeit und stellte anschließend den „Gothaer Kids Cup“ vor. Er äußerte den Wunsch, sich nach der Saison mit weiteren Interessenten zusammenzusetzen, damit die Arbeit auf mehrere Leute verteilt werden kann.

Stephan Breuer, der bis vor 3 Jahren jährlich eine RTF angeboten hat, wies auf die Veranstaltung „Hürth fährt Rad“ hin. Eine Veranstaltung zusammen mit dem Stadtsportverband Hürth mit geführten Touren bis max. 90 km, jedes Jahr am 3. Oktober. Eine Zusammenarbeit mit dem SV Malefinkbach, der ebenfalls am 3. Oktober eine Veranstaltung durchführt, bietet sich an.

Miriam Maubach wies auf das Endspiel im Radpolo am 8. Februar, 13.00 Uhr, in der Grundschule Nord in Siegburg hin.

Thomas Schenkel wies abschließend nochmals auf die einheitliche Verfahrensweise bei Siegerehrungen hin.

Rauthgundis Palm bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Bezirk Köln, dessen Bestand trotz der Neuregelungen – keine Bezirke mehr, nur noch Regionen - noch gesichert ist.

Thomas Schenkel dankte allen Teilnehmern und schloss die Versammlung um 12.45 Uhr.

Alle angeführten Berichte und die Teilnehmerliste sind dem Protokoll beigelegt.

Wera Fohrn
Protokollführerin

Thomas Schenkel
1. Vorsitzender